

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 77 (2002)

Heft: 1-2

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Umbauen & Modernisieren**

Grössere bauliche Eingriffe, aber auch der periodische Unterhalt einer Liegenschaft erfordern eine systematische Vorbereitung und Planung. Das neue Ratgeberbuch des Fachjournalisten und *wohnen*-Autors Jürg Zulliger vermittelt das nötige Basiswissen und zeigt Lösungsmöglichkeiten auf. Mit der richtigen Analyse, mit pfiffigen Ideen und fähigen Baupartnern kann das Potenzial bestehender Bauten ausgeschöpft werden. Beispiele zeigen, wie aus einem biederem Einfamilienhaus dank eines Anbaus eine architektonische Trouvaille wird, wie sich ein muffiger Estrich in ein stilvolles Dachgeschoss verwandelt oder wie in bloss fünf Wochen Bauzeit die Fläche

um 50 Prozent vergrössert werden kann.

Neben den Beispielen und praktischen Tipps bietet das Buch eine Fülle von Informationen, um die Weichen bei Umbauten von Anfang an richtig zu stellen: wenn es um Offerten und Verträge geht, die Wahl der richtigen Partner oder die Vermeidung von Bauschäden. Ein weiteres Kapitel widmet sich der Finanzierung, Versicherungen und Steuersparmöglichkeiten. Der Band wendet sich eher an den Einfamilienhausbesitzer, vermag jedoch dank der inhaltlichen Breite und der vielen Adress-Links auch erfahreneren Bauherren zu dienen.

Jürg Zulliger

Umbauen & Modernisieren
280 Seiten, CHF 49.90
Wirtschaftsverlag Ueberreuter,
Frankfurt/Wien, 2001

Die Baumgartnerhäuser, Basel 1926–1938

Zwischen 1926 und 1938 erstellte die Architekturfirma Baumgartner & Hindermann in Basel rund 300 Mehrfamilienhäuser, die sich in fünf Quartieren ringförmig um das Stadtzentrum gruppieren. Als «Baumgartnerhäuser» sind sie bis heute in Basel ein Begriff: Man schätzt ihre selbstverständliche städtebauliche Einordnung und die hohe Wohnqualität, die sich etwa in gut proportionierten Räumen manifestiert.

Dieses Buch zeigt erstmals, wie hier aus unternehmerischen Beweggründen durch rigorose Rationalisierung des Entwurfs- und Bauprozesses Haustypen entstanden, die sich baukastenartig zu



Strassenzügen und Gevierten fügen liessen. Es lenkt damit die Aufmerksamkeit auf einen in der Geschichtsschreibung wenig beachteten Typ des Mehrfamilienhauses, der bewusst dem «Mittelmass» folgt und doch eine hoch entwickelte Urbanität erreicht.

Rebekka Brandenberger

Ulrike Zophoniasson

Marco Zünd

Die Baumgartnerhäuser

Basel, 1926–1938

144 Seiten, CHF 44.–

Birkhäuser Verlag,

Basel, 2002

Agenda

Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschrieb	Kontakt	Auskunft
7.3.02	17.30–20.30 Uhr	Hotel St. Gotthard, Zürich	Nachhaltige Gemeinnützigkeit. Das Forum gibt Gelegenheit, sich wieder einmal mit dem Grundsatz der Gemeinnützigkeit auseinander zu setzen, der auch im neuen Bundesgesetz über die Förderung von preisgünstigem Wohnraum grosse Bedeutung erhalten soll.	Karin Weiss, karin.weiss@svw.ch	SVW, Weiterbildung Bucheggstrasse 109 8057 Zürich, 01 362 42 40
14.3.02	8.30–17 Uhr	Brahmshof, Zürich	Der Hauswart für alle Fälle. In dem Workshop werden gezielt Fragen und Problemstellungen aus dem Alltag der Hauswarte behandelt.	Karin Weiss, karin.weiss@svw.ch	SVW, Weiterbildung Bucheggstrasse 109 8057 Zürich, 01 362 42 40
19.3.02	18.30–20.45 Uhr	Volkshaus, Zürich	Die Emissionszentrale für gemeinnützige Wohnbauträger (EGW) im Dienste der Wohnbaugenossenschaften. Der Infoabend zeigt die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten auf und als Schwerpunkt die EGW sowie deren optimale Nutzung.	Karin Weiss, karin.weiss@svw.ch	SVW, Weiterbildung Bucheggstrasse 109 8057 Zürich, 01 362 42 40
21.3.02	Beginn 19.30 Uhr	Gasthof Sonne, Windisch	Generalversammlung der Sektion Aargau. Vortrag Urs Hauser, SVW: «Qualitätsmanagement in Genossenschaften – Herausforderung oder Überforderung».	Willi Fischer, Präsident 5210 Windisch	056 441 42 13
4.4.02	8.45–16.45 Uhr	Schlössli am Spisertor, St. Gallen	Wohnungsabnahme. Der Kurs vermittelt das nötige rechtliche Wissen, um Wohnungsabnahmen kompetent durchzuführen.	Karin Weiss, karin.weiss@svw.ch	SVW, Weiterbildung Bucheggstrasse 109 8057 Zürich, 01 362 42 40
12.4.02	10–17 Uhr	Technopark Zürich	Sanierung: marktorientiert und mieterfreundlich. Die Teilnehmenden erhalten Impulse für mögliche Lösungen und Visionen im Bereich von Umbauten und Sanierungen. Neben Grundsatzreferaten findet ein Infomarkt mit ca. acht exemplarischen Sanierungen statt.	Karin Weiss, karin.weiss@svw.ch	SVW, Weiterbildung Bucheggstrasse 109 8057 Zürich, 01 362 42 40